



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht**, ist möglichst zum **15.04.2022** eine Stelle als

wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d) ohne Hochschulabschluss

mit 4 Wochenstunden für 6 Monate zu besetzen.

Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten
- Erarbeitung von Materialien für Lehrveranstaltungen
- Pflege der Lehrstuhlbibliothek

Einstellungsvoraussetzungen

- besonderes Interesse am Öffentlichen Recht
- gute bisherige rechtswissenschaftliche Studienleistungen
- gute Englisch- und Computerkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Rathnow per Mail an maria.rathnow@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen über Studienleistungen) werden bis zum 01.03.2022 ausschließlich in elektronischer Form erbeten an die Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, (Prof. Dr. Brosius-Gersdorf), maria.rathnow@uni-potsdam.de.

Potsdam, 28.01.2022

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).